

Jakob J. Baier

Illuminati, Rothschilds, Zionisten

Antisemitismus im deutschen Gangsta-Rap

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

Gangsta-Rap als popkultureller Antisemitismus? – Zur Einleitung	13
1. Forschungsstand	21
1.1 Zur Geschichte und Gegenwart des Antisemitismus in der Kultur	21
1.2 Die interdisziplinäre (Gangsta-)Rap-Forschung in Deutschland ..	30
1.3 Antisemitismus – ein blinder Fleck in der deutschen (Gangsta-)Rap-Forschung?	34
2. Erkenntnisinteresse und Fragestellung	41
3. Methodologie und Quellenkorpus	45
3.1 Theoretisch-methodischer Zugang: Dokumentenanalyse trans- und multimedialer Texte des Gangsta-Rap	45
3.2 Quellenkorpus	51
4. Vom Anfang des Rap zum Ende des ECHO – eine historische Rekonstruktion	53
4.1 Die Entstehung des Rap in den USA	53
4.1.1 Die Entstehung des amerikanischen Gangsta-Rap	59
4.1.2 Krisen, Verschwörungsglaube und Antisemitismus	64
4.1.3 Antisemitismus im zeitgenössischen US-Rap	70
4.2 Die Entstehung des Rap in Deutschland	72
4.2.1 »Das ist nicht Amerika« – deutschsprachiger Rap der 1990er Jahre zwischen Kommerzialisierung und der Suche nach subkultureller Identität	77
4.2.2 »Wollt ihr den totalen Krieg?« – deutschsprachiger Battle- Rap als subkulturelle Gegenbewegung	82
4.2.3 Verschwörungsmythen im deutschsprachigen Rap der frühen Nullerjahre	86

4.3	Die Etablierung des Straßen- und Gangsta-Rap in Deutschland ..	90
4.3.1	Selbsterthnisierung und Revitalisierung des Nationalen ab Mitte der Nullerjahre	94
4.3.2	»Zieh« die Schussweste an, Bitch, die 90er sind vorbei«: <i>Straßen- und Gangsta-Rap</i> zwischen Streben nach Authentizität und inszenierter Delinquenz	99
4.4	Gangsta-Rap in den ausgehenden 2010er Jahren: eine Populärkultur zwischen Kommerz und Skandal	101
4.5	Zwischenfazit	103
5.	Inszenierungsnarrative des Gangsta-Rap	107
5.1	Verschränkung von Ethnizität und Klasse – die Ghettoexistenz ..	108
5.2	Die Inszenierung von Authentizität	114
5.2.1	<i>Real Talk</i>	118
5.3.	Die Bedeutung des <i>Battle</i> im Gangsta-Rap	120
5.4	Hypermaskulinität	124
5.4.1	Geschlechterordnung als relationales Konstrukt – Männlichkeit als Abgrenzung zur Weiblichkeit	128
5.4.2	Gewaltgeladene Sexualität – Phallozentrismus und <i>Körperpanzer</i>	131
5.4.3	Gangsta-Rap als Resouveränisierung einer fragilen Geschlechtsidentität	135
5.5	Autoritarismus im Gangsta-Rap	137
5.5.1	Selbstüberzeugung und Selbsttheroisierung	138
5.5.2	Der (anti)autoritäre Einzelkämpfer	140
5.5.3	Gangsta-Rapper als autoritäre Charaktere? Genre-Inszenierungen im Spiegel autoritarismustheoretischer Modelle	142
5.6	Zwischenfazit	149
6.	Der Nationalsozialismus als metaphorische Bezugsgröße im Kontext des <i>Battle</i>	151
6.1	Identifikation mit Funktionären und Akteursgruppen des NS-Machtapparates	154
6.2	Verächtlichmachung von Opfern der Shoah	156
6.3	Darstellung des <i>Battle</i> -Gegners als (jüdisches) Shoah-Opfer	157
6.4	<i>Kollegah</i> und Auschwitz	158

6.4.1	Antisemitische Textproduktion abseits kommerzieller Lieder? <i>Kollegah</i> im MZEE-Forum	160
6.4.2	Sehnsucht nach Volk, Germanentum und Führersein	166
6.4.3	Autoritarismus und Misogynie – »Das ist Alpha!: Die 10 Bossgebote«	172
6.5	Zwischenfazit	175
7.	Zur klassisch antisemitischen Stereotypie in Texten des Gangsta-Rap ..	179
7.1	Geld, Macht, Immoralität	183
7.1.1	Haftbefehl und <i>die Juden von der Börse</i>	184
7.1.2	Reiche Juden und reiche <i>Yahud</i>	187
7.1.3	Zum antisemitischen Stereotyp der Verschlagenheit: jüdische Anwälte	190
7.1.4	Feindbild Friedman	193
7.1.5	»Ihre Propagandamission« täuschen Abermillion« – jüdische Medienmanipulation	198
7.2	Der antisemitische Rothschild-Mythos als wiederkehrendes Motiv in Texten des Gangsta-Rap	201
7.2.1	Zur Geschichte und Gegenwart des Rothschild-Mythos ...	202
7.2.2	»Ihr Biggie, ich Diddy, ihr Euro, ich Rothschild« – der Rothschild-Mythos im deutschsprachigen Gangsta-Rap als Metapher für Reichtum	204
7.2.3	»Sieh, mein Flow killt wie Illuminati Rothschilds« – »Rothschild« als Chiffre für sinistre Machenschaften	206
7.2.4	»Rothschild-Theorie, jetzt wird ermordet« – <i>Haftbefehls</i> Obsession mit der jüdischen Bankiersdynastie	209
7.3	Zwischenfazit	221
8.	Politikfeindschaft, Antielitarismus, Verschwörungsglaube – Antisemitismus im deutschsprachigen Gangsta-Rap als Syndrom konspirationistischer Ideologiefragmente	223
8.1	»Politik redet, doch schaut niemals runter« – Ignoranz, Dekadenz und Korruption als Handlungsmerkmale politischer Akteure	225
8.2	<i>Illuminaten</i> , <i>Bilderberger</i> und die <i>Neue Weltordnung</i> – zur Bedeutung von Verschwörungserzählungen in Liedern des Gangsta-Rap	231
8.2.1	<i>Illuminaten</i> und <i>Freimaurer</i> – alte Mythen in popkulturellem Gewand	231
8.2.2	<i>Bilderberger</i> und die <i>Neue Weltordnung</i> – moderne Verschwörungsideologien im Gangsta-Rap	235

8.2.3	<i>Kollegahs</i> Kampf gegen die <i>New World Order</i>	238
8.3	<i>B-Lash</i> , <i>Fard & Snaga</i> und <i>Nate57</i> – Verschwörungsideologien im sozialkritischen Straßen-Rap	242
8.3.1	<i>Fard & Snaga</i> – autoritäre Rebellion gegen die globalen Eliten	243
8.3.2	<i>Nate57</i> – Antikapitalismus und Verschwörungsglaube	253
8.3.3	<i>B-Lash</i> – ein <i>Truther</i> aus Berlin Kreuzberg?	258
8.4	»Wir philosophieren doch nur!« – Verschwörungsideologien als Kernelement von Hip-Hop-Interviews	265
8.4.1	<i>TV-Strassensound</i> als Wegbereiter für verschwörungsideologische Hip-Hop-Interviews	266
8.4.2	<i>Megafon</i> , <i>100 % Realtalk</i> und <i>Twitch Talks</i> – autoritärer Populismus, <i>QAnon</i> -Ideologeme und antisemitisches <i>Dog Whistling</i> bei <i>B-Lash</i>	272
8.4.3	Geschichtsrevisionismus, Konspirationismus und Aufrufe zur Gewalt bei <i>Leon Lovelock</i>	289
8.4.4	<i>Kianush</i> – vom interviewten Verschwörungsgläubigen zum Interviewer von Verschwörungsideologen	299
8.4.5	Wahnhaftige Projektionen auf <i>die Rothschilds</i> – <i>Ali</i> therapiert ... <i>Sido</i>	306
8.5	Zwischenfazit	309
9.	Exkurs: Verschwörungsglaube, Autoritarismus und Misogynie – das antisemitische Syndrom als ideologische Schnittstelle zwischen Gangsta-Rap und der extremen Rechten?	313
10.	Provokationen, Propaganda und antisemitische Vernichtungsfantasien – der Staat Israel im Gangsta-Rap	323
10.1	Zur Bedeutung des arabisch-israelischen Konflikts im Gangsta-Rap	326
10.1.1	Vereinzelte Bezugnahmen in den Nullerjahren	327
10.1.2	»Free Palestine« als wiederkehrende Parole	331
10.1.3	»Intifada« als positiver Bezugspunkt	333
10.1.4	»Eine Welt, zwei Parallelen«: der arabisch-israelische Konflikt als Projektionsfläche für globale Ungerechtigkeiten	336
10.2	Dimensionen des israelbezogenen Antisemitismus im deutschsprachigen Gangsta-Rap	343

10.2.1	Delegitimierung und Dämonisierung Israels in <i>Ali Bumayes</i> »Palestine« (2014)	344
10.2.2	Islamistische Gewaltfantasien gegen Israel	348
10.2.3	Antisemitische Verschwörungsmythen in der Darstellung des arabisch-israelischen Konflikts: <i>Kollegahs</i> Endkampf in Ostjerusalem	382
10.3	Zwischenfazit	396
II.	Schlussbetrachtung	401
11.1	Kulturhistorische (Dis-)Kontinuitäten und der Mythos der Ursprungserzählung	402
11.2	Dimensionen des Antisemitismus im Gangsta-Rap	403
11.2.1	Projektion des Abstrakten und neidvolles Begehren	404
11.2.2	Von antisemitischen <i>Schiefheilungen</i> zum <i>Erlösungsantisemitismus</i>	405
11.2.3	Verschwörungsideologische Weltbilder und populistische Parolen	408
11.2.4	Israelfeindschaft als verbindendes Element	413
11.3	Subkulturelle Eigendynamiken: zur internen Logik des Feldes ...	415
11.3.1	Transgressionsstreben, Zynismus und Hypermaskulinität als verstärkende Faktoren	416
11.3.2	Repräsentanz, Konjunktoren und einflussreiche Akteure im Feld	418
11.4	Antisemitismus im Gangsta-Rap – ein spezifisch <i>deutsches</i> Phänomen?	420
	Nachwort	427
	Dank	429
	Literatur	433
	Quellen	463
	Lieder	497
	Alben/EPs/Sampler	509
	Musikvideos	511